

<b>Theissing in Münster.</b>	Schwane, Dogmengeschichte der vornicänischen Zeit. (Kath. Lit.-Ztg. 34.)	<b>Woh in Leipzig.</b>	Eugenheim, Gesch. d. Aufhebung d. Leibeigenschaft. (Westermann's Monatsb. 9.)
<b>Thienemann in Stuttgart.</b>	Schmid, ein Kindergärtchen. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 16.)	<b>Wagner in Berlin.</b>	Luck, v., Wo liegt der Hase im Pfeffer? (Krit. Blätter 17.)
<b>Thomas in Leipzig.</b>	Büchner, d. Wunderknabe v. Bristol. (Bl. f. lit. Unterh. 36.)	<b>v. Warnsdorff in Berlin.</b>	Hoppe, der Kampf d. Generals Lamoriciere. (Allg. Mit.-Ztg. 34.)
<b>Trewendt in Breslau.</b>	Vertrab, v., Grundriss d. schwurgerichtl. Strafprocesses. (Gerichtsaaal 4. 5.)	<b>Wengler in Leipzig.</b>	Hef, Rom u. Jerusalem. (Guzkow, Unterh. 36.)
— —	Mügge, Romane. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 72.)	<b>Wieske in Brandenburg.</b>	Ballien, Gesetze üb. d. preuß. Volksschulwesen in Posen. (Ebenb.)
<b>Vandenhoeck &amp; Ruprecht in Göttingen.</b>	Cohn, ein deutscher Kaufmann des 16. Jahrh. (Europa 37.)	— —	— d. evang. Volksschule. (Ev. Kirchen- u. Schulbl. f. Schles. 34.)
— —	Vergleichungs-Tabelle d. preuß. u. süddtsch. Währung. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 71.)	<b>D. Wigand in Leipzig.</b>	Schneider, d. Syphilis u. d. Heilmethoden. (Med.-Chirurg. Monatsb. 7.)
<b>Zeit &amp; Co. in Leipzig.</b>	Erdmannsdorfer, Herzog Karl Emanuel I. v. Savoyen. (Liter. Centralbl. 36.)	— —	Sturm, Gesch. d. Protestantismus in Oesterreich. (Kath. Lit.-Ztg. 35.)
— —	Streiter, Studien eines Tirolers. (Kath. Lit.-Ztg. 34.)	<b>C. F. Winter in Leipzig.</b>	Jeltschinsky, radicale Heilung der Syphilis. (Med.-Chirurg. Monatsb. 7.)
<b>Allg. Dtsche. Verlags-Anstalt in Berlin.</b>	Handelsgesetzbuch, d. allg. deutsche. (Gerichtsaaal 4. 5.)	— —	Martin, Lehrbuch d. deutschen gemeinen Processes. (Gerichtsaaal 4. 5.)
<b>Voigt in Weimar.</b>	Sterne, Daktylomantie. (Europa 37.)	— —	Perty, d. mystischen Erscheinungen d. menschl. Natur. (Menzel's Litbl. 71 u. f.)
<b>Voigt &amp; Günther in Leipzig.</b>	Senast, Aus d. Tagebuche eines alten Schauspielers. (Westermann's Monatshefte 9. — Dtsch. Museum 36. — Guzkow, Unterh. 36. — Novellenzgt. 37.)	— —	Schumacher, d. Diffusion. (Ztschr. f. dtische Landwirth 9.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16179.] Bukarest, 1. September 1862.

P. P.

Ich beehre mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage eine Buchhandlung nebst Leihbibliothek unter der Firma

**C. Börner**

eröffnet habe.

Ich werde meinen Bedarf vorläufig gegen baar durch gütige Vermittelung des Herrn P. Haessel beziehen, bitte jedoch die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen durch Zusendung von Prospecten, Placaten ic. zu unterstützen, und hoffe mit der Zeit ein recht ergiebiges Abfahfeld für die deutsche Literatur erzielen zu können.

Achtungsvoll

**C. Börner.**

[16180.] Dresden, den 1. September 1862.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich nach erlangter Concession mit meinem, seit 35 Jahren hierselbst bestandenen Antiquariatsgeschäfte eine

**Sortiments-Buchhandlung**

verbunden habe und beide Geschäfte vereint unter der Firma

**L. Wolf's Buchhandlung und Antiquariat**

fortführen werde.

Es wird mir, wie ich zuversichtlich hoffe, nicht schwer fallen, für den Buchhandel auch hier noch ein erfreuliches Resultat zu erzielen, denn es unterstützen mich bei meinem Vorhaben eines Theils vielseitige Be-

kanntschaften und Verbindungen, welche ich mir während des langen Bestehens meiner Firma am hiesigen Platze bereits erworben habe, andern Theils befindet sich mein Geschäftslocal in der schönsten Lage der Stadt.

Von einer grossen Anzahl der Herren Verleger sind mir denn auch schon die entgegenkommendsten, freundlichsten Zusagen bei meinem letzten Besuche der Leipziger Oster-Messe gemacht worden, was mich um so mehr ermuthigt, hierdurch auch an Sie die höflichen Bitten zu richten:

mir ein Conto zu eröffnen,  
meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und  
mir Ihre Nova in zweifacher Anzahl zu senden.

Ich sichere Ihnen dagegen die thätigste Verwendung für Ihren Verlag, sowie selbstverständlich die allezeit pünktlichste Erfüllung der gegen Sie eingegangenen Verbindlichkeiten hiermit zu.

Meinen Neffen, Herrn G. Salomon von hier, habe ich als stillen Theilnehmer in meine Buchhandlung aufgenommen, ihm die Leitung dieses Geschäfts übertragen und ihm zu diesem Zwecke die nöthige Procura ertheilt. Herr Salomon hat seit 7 1/2 Jahren im Buchhandel gearbeitet und zwar, wie seine Zeugnisse ausweisen, zur vollständigsten Zufriedenheit seiner geehrten Herren Prinzipale.

Mein vieljähriger Freund, Herr A. Wienbrack in Leipzig, wird nach wie vor meine Commissionen besorgen und es hat sich derselbe auch gütigst erboten, eine mehrjährige Garantie für mein Geschäft da zu übernehmen, wo mir nicht ohne Weiteres ein Conto eröffnet werden sollte. Ausserdem ist Herr A. Wienbrack auch gern bereit, über meine Solidität und Vermögensverhältnisse allerwärts hin genügende Auskunft zu ertheilen.

Indem ich mich und mein neubegründetes

Geschäft Ihrem Wohlwollen angelegentlichst empfehle, zeichne ich mit

Hochachtung und Ergebenheit

**Löser Wolf.**

Löser Wolf wird zeichnen:

L. Wolf's Buchh. u. Antiq.

Gustav Salomon wird zeichnen:

ppa. L. Wolf's Buchh. u. Antiq.  
G. Salomon.

### Verkaufsanträge.

[16181.] Ein angesehenes und sehr einträgliches Sortimentsgeschäft mit mehreren couranten Verlagsartikeln in einer grossen Stadt der preussischen Provinz Sachsen ist mir zum Verkauf übertragen. Es werden etwa 3000 Thlr. Aussenstände und ein Lager guter und gangbarer Artikel von ca. 1400 Thlr. Werth mit übergeben und insgesamt 11,800 Thlr. gefordert; davon sollen bei der Uebernahme 10,000 Thlr. bezahlt, oder nöthigenfalls für einen etwaigen Ausfall vollkommene Sicherheit gegeben werden.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[16182.] Für eine schon seit 20 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit sehr guter Leihbibliothek und andern verwandten Geschäftszweigen, alles im besten und einträglichsten Betriebe, wird Familienverhältnisse halber ein reeller Käufer gesucht. Kaufpreis und Zahlungsbedingungen billig. — Anfragen unter La. B. D. besorgt die Exped. d. Bl.

[16183.] Eine Buchhandlung in Frankfurt/M. ist Erbtheilungs halber mit Ver-